



23.5.2011

Pressemitteilung Jahresreport Biotechnologie Bayern 2010 im Rahmen der „Deutschen Biotechnologietage 2011“ in München (s. u.)

Zum fünften Mal hat die Bio^M Biotech Cluster Development GmbH im Auftrag des bayerischen Wirtschaftsministeriums den Jahres-Report mit Daten und Fakten des Jahres 2010 aus dem gesamtbayerischen Biotechnologie-Cluster zusammengestellt. Grundlage der Daten sind die Ergebnisse einer Firmenbefragung, die Bio^M jedes Jahr bei den über 300 Life-Science-Unternehmen im Freistaat durchführt.

Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil kommentiert die Zahlen: "Die Ergebnisse des bayerischen Biotech-Reports 2010 verdeutlichen die herausragende Qualität unserer Unternehmen und die guten Rahmenbedingungen, die wir der Biotechnologie hier vor Ort bieten."

Bayern setzt den Trend für den Bund

In einem Umfeld, das nach wie vor von großen Unsicherheiten in der Finanzwelt geprägt ist, hat sich die bayerische Biotechnologie-Branche sehr stabil gezeigt. Das starke Gewicht im nationalen Vergleich zeigt sich an recht ähnlichen Trends – die ohne den bayerischen Beitrag deutlich schlechter ausgefallen wären:

- Die Firmen haben ihre **Beschäftigtenzahlen** leicht ausgebaut: Bayern führend in Deutschland mit über 3700 Beschäftigten bei den mittelständischen Biotechnologiefirmen (+ 1,6% zu 2009), mit über 24.000 Beschäftigte inklusive Großindustrie. Seit 2006 haben die bayerischen Biotech-KMU eine Mitarbeiterzuwachs von + 24% zu verzeichnen
- **Jahr der Neugründungen: 13 neue Firmen, 12 davon im Großraum München** Standort auch attraktiv für Ansiedlungen aus dem Ausland: Im Jahr 2010 hat sich ein US-Unternehmen im Gründerzentrum Martinsried (IZB) angesiedelt, für 2011 sind die Miet-Verträge mit zwei weiteren US-Unternehmen unterzeichnet
- Finanzierungsklima bundesweit deutlich verbessert, Bayern profitiert am stärksten: Rund **50% aller externen Finanzierungen** (Kapitalerhöhungen, VC-Gelder...) in ganz Deutschland sind im vergangenen Jahr in bayerische Unternehmen geflossen.
- Die **Umsätze** der bayerischen Biotech-Unternehmen konnten das Niveau von 2009 deutlich überspringen und erreichten mit rund 450 Mio € (Biotech-KMU alleine; + ca. 10% zu 2009) einen neuen Höchststand.
- **Produktentwicklung** macht deutlichen Schritt nach vorne: Die mehrheitlich in der Medikamentenentwicklung tätigen bayerischen Unternehmen haben in allen Phasen des Zulassungsprozesses für neue Medikamente eine rund 100%ige Steigerung erreichen können. So befinden sich derzeit fast 90 Produkte in der klinischen Erprobung.

Nationaler Vergleich:

- Bayern stellt rund 25% aller deutschen Biotechnologieunternehmen.
- Mehr als die Hälfte der Neugründungen deutschlandweit stammen 2010 aus Bayern.
- Bayerische Unternehmen stellen rund 30% der Gesamtbeschäftigten in der deutschen Biotechnologiebranche.
- Die Umsatzzahlen bayerischer Unternehmen stellen rund 25% des nationalen Umsatzes der Branche dar.
- Die Produktentwicklungspipeline in Bezug auf innovative Medikamente wird insbesondere in den späteren Entwicklungsphasen mehrheitlich aus bayerischen Unternehmen gespeist.
- Rund 50% der externen Finanzierung, die deutschlandweit 2010 rund 600 Mio € betrug, ging in bayerische Unternehmen.

Prof. Dr. Horst Domdey, Geschäftsführer der Bio^M, Sprecher des Bayerischen Biotechnologie Cluster, meint dazu: „Die bayerischen Biotechnologieunternehmen haben in Krisenzeiten ihre Hausaufgaben bestens erledigt. Sie haben sich im letzten Jahr äußerst stabil gezeigt, sie haben aus einer Position der Stärke heraus strategische Firmenakquisitionen vornehmen können, sie haben sich als äußerst attraktive und lohnende Ziele für Investoren herausgestellt. Als Clustermanager kann mich das nur mit allergrößter Freude und Genugtuung erfüllen. Besonders positiv stimmen mich die Fortschritte bei der Medikamentenentwicklung – und dass wir auch international auf Augenhöhe gesehen werden, wie die Ansiedlungen von US-Firmen bei uns zeigen.“

Bayerns Wirtschaftsminister Zeil betont: "Die Förderung der Biotechnologie ist gut angelegtes Geld. Denn wir stehen global vor drängenden Fragen, auf die uns die Biotechnologie als Schlüsseltechnologie neue und zukunftsweisende Antworten geben kann."

Der ausführliche Report stellt neben den Zahlen und Fakten der Umfrage den gesamten Bayerischen Biotechnologie-Cluster dar und gibt eine Übersicht über alle in diesem Industriefeld tätigen Unternehmen.

Bei Interesse senden wir Ihnen diese gut 120-seitige Broschüre gerne zu, in Kürze ist diese auch online zu finden unter: www.biotech-bayern.de bzw. www.bio-m.org

Presse-Kontakt:

Dr. Georg Kääb, Presse Bio^M GmbH

kaeaeb@bio-m.org ; Tel.: 089 899 679 19 , mobil: (+49) (0)174-3133021

Bio^M Biotech Cluster Development GmbH, Am Klopferspitz 19a, 82152 Martinsried
Tel. (+49) (0)89 / 89 96 79 0, Fax (+49) (0)89 / 89 96 79 79, www.bio-m.org

-----Spezialhinweis und Einladung an die interessierten Medienvertreter: -----

Deutsche Biotechnologietage 2011,

vom 25.-26. Mai im Hotel Hilton, Tucherpark München.

Die Veranstaltung ist ausgebucht. Pressezugang noch möglich. Vorort-Registrierung mit Presseausweis.

Programm online: www.biotechnologietage-2011.de

